



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/36.30-1,1

Drucksachen-Nr. XVIII-2382
09.09.2010

Antrag

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	23.09.2010

Elbe-Camp: Gütetermin vor dem OVG wahrnehmen

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Vor fünf Jahren wurde das Elbe-Camp am Falkensteiner Ufer vom Verein für Kinderschutz und Jugendwohlfahrt langfristig gepachtet. Dort können Kinder und Jugendliche für 1 Euro pro Tag nicht arbeiten, sondern Ferien machen. In einem tollen Ambiente von Natur, Fluss, Strand, Begegnung, Kultur und Abenteuer. Mitmachzirkus, Piratenschiff, Lagerfeuer und einiges mehr, was das Kinder- und Jugendherz höher schlagen lässt, wird dort im Sommerhalbjahr täglich realisiert.

Aufgrund der strukturellen Veränderungen in Altona besteht die Zielgruppe heute aus Kindern und Jugendlichen aus Lurup und Osdorf sowie aus Jugendgruppen aus Polen, Israel und vielen anderen Ländern. Von dieser aufgabengerechten Umsetzung der Vereinsziele kann sich jede/r jederzeit vor Ort überzeugen.

Nun hat der Trägerverein bei Übergabe dieses Geländes durch die Freie und Hansestadt Hamburg Ende 2006 Fördermittel bekommen, um den Platz, insbesondere hinsichtlich der sanitären Anlagen auf JetztZeitNiveau zu bringen. Dies hätte binnen 2 Jahren erfolgen müssen. Tatsächlich wurde die Baugenehmigung seitens des Altonaer Bauamtes aber erst im Juli 2010 erteilt. Zwischenzeitlich wurde das für den Umbau bereitgestellte Geld wieder zurückgefordert. Gegen den Widerruf des Zuwendungsbescheides durch das Bezirksamt hatte der Verein im vergangenen Jahr geklagt. Inzwischen ist ein Revisionsverfahren beim Oberverwaltungsgericht anhängig. Das OVG hat einen Gütetermin vorgeschlagen.

Die Bezirksversammlung beschließt, das Bezirksamt soll dem vom Oberverwaltungsgericht vorgeschlagenen Gütetermin für das Verfahren um die Zuwendungen für das Elbecamp zustimmen und in kompetenter Besetzung wahrnehmen.

Petitum:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen